

aber seine entsetzlichen Leiden machten ihm dieses Transportmittel unerträglich; man kehrte daher nach Weidenbusch zurück, um eine Sänfte mit Matratze und Decke zu holen. Der Gastwirth Neukomm aber lief eiligst nach der Stadt, um einen Wundarzt herbeizurufen.

6. Kapitel.

Tödtet eure Freunde nicht.

Seit acht Tagen war Fehrlins Platz in der Schule unbefetzt. Der Lehrer Waldmüller, der es vortrefflich verstand, alle günstigen Gelegenheiten zu benutzen, um seinen Schülern Grundsätze der Religion und der guten Sitte einzuschärfen, sagte zu ihnen: „Ich weiß nicht, meine Lieben, ob dieser leere Platz auf euch denselben Eindruck macht, wie auf mich. Hättet ihr vor etwa einer Woche geglaubt, daß Julius heute nicht hier sitzen würde? Und wir selbst, liebe Kinder, wissen wir denn, ob wir in einem Monat, in einer Woche, ja morgen noch hier sein werden? Wie viel gibt uns dieß traurige Ereigniß zu bedenken! Sollten wir uns nicht das Versprechen geben, die Zeit, die wir zur Verfügung haben, wohl anzuwenden, damit wir, es geschehe was da wolle, uns wenigstens bewußt sind, sie wohl benutzt zu haben.“